Große Twete 5
32683 Barntrup
Tel.: 0049 (0)5263 95165
FAX: 0049 (0)5263 95166
email: gym-barntrup@gmx.de

Schulinterner Lehrplan

zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Spanisch

Schuljahr 2024/2025

Inhalt

		Seite
1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen im Unterricht: 2.1 Unterrichtsvorhaben 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 2.4. Lehr- und Lernmittel	6
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen	36
4	Qualitätssicherung und Evaluation	36

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Kurzporträt der Schule

Das Städtische Gymnasium Barntrup hat 1967 seine erste Abiturentia entlassen und ist mittlerweile die einzige weiterführende Schule der Gemeinde Barntrup. In der benachbarten Gemeinde Extertal gibt es seit 2012 eine Sekundarschule.

Die ca. 800 Schüler des Gymnasiums kommen aus den Gemeinden Extertal und Barntrup, zu denen auch einige Dörfer gehören. Die Schule liegt im grenznahen Raum zu Niedersachsen, aus dem auch regelmäßig einzelne Schülerinnen und Schüler zur 5. Klasse oder zur Oberstufe angemeldet werden.

1.2. Die Fachgruppe Spanisch am Städtischen Gymnasium Barntrup

Das Städtische Gymnasium Barntrup bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Städtischen Gymnasiums Barntrup drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanisch-sprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme am Austausch mit unserer Partnerschule in Pamplona sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (CertiLingua). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:
Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementations-veranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 6 bzw. 7	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig
Angleichungskurs (Angebot für GKf)	2-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.
In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel im Oberstufengebäude statt.

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusstzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen im Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufen EF, Q1, Q2

Grundkurs EF (fortgeführt)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.1	**TU MUNDO Y TÚ** • *La generación cero* • *El botellón* • *Freundschaft* • *Bullying – Acoso escolar*	**Soziokulturelles Orientierungswissen** Jugendkultur Freundschaft Lebenswelt Schule Internet	**Hör- /Hör Sehverstehen** *Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen* **Leseverstehen** *Informationen aus Sachtexten entnehmen* **Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen** *Informieren, Empfehlungen und Ratschläge geben* *Präsentation von Arbeitsergebnissen* **An Gesprächen teilnehmen** *Gespräche / Diskussionen über Erlebnisse und Vorlieben führen* **Schreiben** *Wesentliche Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen Texte für einen Audioguide vorbereiten*	• **Lesen (Resumen)** • **Comentario**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.2	**¿A QUÉ TE QUIERES DEDICAR?** • *Profesiones* • *Sistema escolar* • *Camino a la universidad* • *Entrando en el mercado laboral*	**Soziokulturelles Orientierungswissen** Zukunftsperspektiven von Jugendlichen Über die berufliche Zukunft reden Schule und Berufsausbildung	**Leseverstehen:** *Informationen aus Sachtexten entnehmen* **Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen** *Über historische Ereignisse sprechen* *Präsentation von Arbeitsergebnissen* **An Gesprächen teilnehmen** *Gespräche / Diskussionen über Erlebnisse und Vorlieben führen* **Schreiben** *Wesentliche Informationen und zentrale Argumente in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen* **IKK - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit** Kennenlernen und Vergleich unterschiedlicher Schulsysteme	• **Lesen (Resumen)** • **Schreiben (Comentario)** • **Hörverstehen**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.1	**LA ESPAÑA DE HOY** • *España: un país „real“ (La monarquía)* • *Historia de España (siglo XX)* • *El valor del agua/ Agua y agricultura*	**Soziokulturelles Orientierungswissen** *Annäherung an die spanischen Regionen. Überblick über die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen und das gesellschaftliche Leben (Feste, Traditionen) erwerben.* Die Geschichte Spaniens.	**Schreiben** *Wesentliche Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen.* **Leseverstehen** *Selektives und detailliertes Lesen bei der Recherche* **Hör-/Hör-Sehverstehen** *Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.* **Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen** *Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.* **An Gesprächen teilnehmen** *Gespräche eröffnen, fortführen und beenden, sich in unterschiedlichen Rollen in informellen Gesprächssituationen nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen, eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensations-strategien funktional anwenden.*	• **Lesen (Resumen)** • **Schreiben (Comentario)** • **Sprachmittlung**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.2	**LAS CARAS DE LA MIGRACIÓN – MIGRACIÓN A LOS ESTADOS UNIDOS** • *De personas famosas/ Profesiones destacadas/ Emigración de Élite* • *Familias/ En busca de trabajo/ Razones políticas y culturales/ Migrantes de México* **AMÉRICA LATINA EN EL CONTEXTO GLOBAL** • *Recursos naturales* • *Retos* • *Megaciudades*	**Soziokulturelles Orientierungswissen** *Annäherung an die lateinamerikanischen Regionen* *Kennenlernen der Großstädte Lateinamerikas mit Vor- und Nachteilen*	**Schreiben** *Eine Biographie schreiben* ***Sprechen*** *Vorbereitung auf die mündliche Prüfung* **Hör-/Hör-Sehverstehen** *Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.* **Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen** *Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.* **IKK - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit** Vergleich unterschiedlicher Lebenswelten Kennenlernen verschiedener Migrationsgeschichten	**Sprechen (Mündliche Prüfung)**

Grundkurs Q1 (fortgeführt)

Grundkurs Q1.1 Unterrichtsvorhaben (1) **España, país de inmigración**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Factores de empuje y factores de atracción - El viaje - Integración: adaptación, inclusión o aislamiento
Funktionale kommunikative Kompetenz
Leseverstehen: Sach- und literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Strategien des extensiven Lesens **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: Comentario, análisis **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration Struktureller Wortschatz: comentario, análisis Grammatische Strukturen: expresión de la causa y la finalidad / ggf. Wiederholung je nach Bedarf der Lerngruppe
Text- und Medienkompetenz
- Sachtexte - Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreib-produkten) - Einen Roman (z.B. *Abdel*) lesen
Sprachlernkompetenz
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen - eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien
- authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente, testimonios - Roman (z.B. *Abdel*)
Lernerfolgsüberprüfung
Lesen, Schreiben (análisis)

Grundkurs Q1.2

Unterrichtsvorhaben (2)

España, país de emigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La crisis económica en España
- Factores de empuje y factores de atracción de la emigración
- Integración: adaptación, inclusión o aislamiento
- El perfil de los nuevos emigrantes españoles (fuga de cerebros)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen
Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Comentario
Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration
Struktureller Wortschatz: comentario, expresiones de opinión, preocupación, expectativas, sueños (Ausdrücke mit subjuntivo)
Grammatische Strukturen: imperfecto/indefinido; presente de subjuntivo (Wiederholung); verbos con preposiciones

Text- und Medienkompetenz

- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei Sachtexten (auch deutsche Sachtexte)
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Sprachlernkompetenz

- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher, für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente, testimonios

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs Q1.3

Unterrichtsvorhaben (3)

Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Turismo de masas / turismo sostenible
- El medio ambiente: problemas

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: turismo, ecología, economía
Struktureller Wortschatz: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; Statistiken
Grammatische Strukturen: subordinadas temporales con subjuntivo / Wiederholung ja nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Hörsehstrategien / Erschließungstechniken für Audiomaterial

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit auditiven/audiovisuellen Formaten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

- authentische Sachtexte, Blogs, audiovisuelles Material, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Hör- / Hörsehverstehen

Grundkurs Q1.4

Unterrichtsvorhaben (4)

El bilingüismo como faceta de la sociedad española: Cataluña

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La situación de las lenguas en España
- El desarrollo histórico del catalán / La lengua como identidad nacional
- La política de inmersión lingüística
- Separatismo e independentismo

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach-und Gebrauchtexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: bilingüismo, separatismo, independencia
Grammatische Strukturen: perífrasis verbales con gerundio y con infinitivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Hörverstehen mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

- authentische Sachtexte, Blogs, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben (análisis), Sprachmittlung

Grundkurs Q2 (fortgeführt)

Grundkurs Q2.1.1 Unterrichtsvorhaben (1) **Chile: la memoria histórica en la literatura dramática**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Huellas de la dictadura - Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in Literatur und Film (z.B. Ariel Dorfman *La muerte y la doncella*; *¡No!*; *Machuca*)
Funktionale kommunikative Kompetenz
Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen, diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen **Schreiben:** analytisch-interpretierendes Schreiben; produktionsorientiertes, kreatives Schreiben **Hörsehverstehen:** audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Thematischer Wortschatz: Politik, Diktatur, Gesellschaft Struktureller Wortschatz: analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte Grammatische Strukturen: ggf. Wiederholungen je nach Bedarf der Lerngruppe
Text- und Medienkompetenz
- Deutung literarischer Texte - Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensives Lesen) - das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen - Erschließungstechniken für audiovisuelles Material
Sprachlernkompetenz
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbstständig anwenden
Sprachbewusstheit
- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen

Texte und Medien
Auszüge aus dramatischen Texten, audiovisuelles Material
Lernerfolgsüberprüfung
Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs Q2.1.2

Unterrichtsvorhaben (2)

El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- soziale Ungleichheit in Lateinamerika
- Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil vs. explotación infantil*
- Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*

Funktionale kommunikative Kompetenz

Monologisches und dialogisches Sprechen: Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten; eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren
Leseverstehen: Selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden
Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Filmszenen entnehmen (z.B. *Quiero ser*, *El cumpleaños de Carlos*, *La cartonera*)
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: pobreza infantil, sociedad y cultura
Struktureller Wortschatz: Wortschatz und idiomatische Wendungen zum Vortrag und zur mündlichen Interaktion
Grammatische Strukturen: ggf. Wiederholungen je nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen sowie die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben

Sprachlernkompetenz

- Fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen

Sprachbewusstheit

- den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikations-situation anpassen, indem die SuS ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Texte und Medien

authentische Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel)
testimonios, audiovisuelles Material

Lernerfolgsüberprüfung

Mündliche Kommunikationsprüfung
1. Teil: monologisches Sprechen
2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)

Grundkurs Q2.2 Unterrichtsvorhaben (3) **América latina - sociedad y cultura**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Aktuelle und historische gesellschaftliche und kulturelle Strukturen Lateinamerikas (indígenas; Mapuche…)
Funktionale kommunikative Kompetenz
Leseverstehen: längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: Comentario **Sprachmittlung:** Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) **Verfügen über sprachliche Mittel:** Thematischer Wortschatz: Politik, Diktatur, Gesellschaft Struktureller Wortschatz: comentario, expresiones de opinión (Wiederholung und Vertiefung) Grammatische Strukturen: Reale und irreale Bedingungssätze, ggf. als Wiederholung
Text- und Medienkompetenz
- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Sachtexten - Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
Sprachlernkompetenz
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen - eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit längeren Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden
Sprachbewusstheit
- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen

Texte und Medien
authentische Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel) testimonios
Lernerfolgsüberprüfung
Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs EF (neu einsetzend)

Quarta l	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.1	**1: ¡HOLA! ¿QUÉ TAL?**	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • Du-Form • Begrüßung • Gebrauch von mal und fatal • Groß- und Kleinschreibung • Spanische Sonderzeichen • Aussprache von c und z	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • jemanden begrüßen • sich verabschieden • sich vorstellen • die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer angeben • nach dem Befinden fragen • buchstabieren • zählen • nach dem Alter fragen **Grammatik** • der bestimmte und der unbestimmte Artikel • der Plural der Nomen • die Zahlen von 0 bis 20 **Strategie** • eine Rolle darstellen	• **Lesen** • **Grammatik** • **Schreiben (z.B. E-Mail/Chat)**

	2: MI FAMILIA Y MIS AMIGOS	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • Spanische Nachnamen	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • sagen, wie jemand heißt • über die Familie, Freunde und Haustiere sprechen • sagen, woher man kommt • Fragen stellen • Über Sprachen sprechen • Etwas verneinen • Personen vorstellen • Etwas richtig stellen **Grammatik** • Die Präposition *de* • Die Subjektpronomen und das Verb *ser* • Die Possessivbegleiter *mi(s), tu(s), su(s)* • Die Verben auf *-ar* • Das Verb *tener* • Die Zahlen von 20 bis 100 • Die Verneinung mit *no* • Die Verben auf *-er* und *-ir* **Strategie** • Selektives Hörverstehen • Ausspracheschulung	
Quarta l	**Unterrichtsvorhaben**	**Zugeordnete Themenfelder**	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes**	**Klausur**
EF 1.2	**3: MI BARRIO**	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • Madrid	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Sagen, ob man in der Stadt oder auf dem Land lebt • Ein Stadtviertel vorstellen • Gebäude, Straßen und Plätze beschreiben • Angeben, wo sich etwas befindet • Angeben, wo sich eine Wohnung befindet • Eine Wohnung beschreiben • Nach dem Weg fragen • Einen Weg beschreiben	• **Lesen** • **Sprachmittlung** • **Grammatik**

	4: MI TIEMPO LIBRE	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • Chavela Vargas • Die Verkleinerungsform *-ito/-ita* • Nein sagen	**Grammatik** • *Hay* • Die Adjektive • Das Verb *estar* • Die Verben *ser*, *estar* und *hay* • Die Ordnungszahlen • Das Verb *ir* • *A + el → al* **Strategie** • Einen Text lesen • Monologisches Sprechen • Sprachmittlung **<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Sagen, was einem (nicht) gefällt • Über Freizeitaktivitäten sprechen • Angeben, was man in Madrid gerne unternehmen möchte • Die Zeitabstände ausdrücken, in denen man etwas macht • Nach der Uhrzeit fragen • Sagen, wie spät es ist • Die Wochentage angeben • Über Absichten und Pläne sprechen • Etwas vorschlagen • Auf Vorschläge reagieren **Grammatik** • *Me gusta, te gusta* • *Me gustaría* • Die Verben *poder* und *jugar* • Die Verben *ver, salir* und *hacer* • *Ir a* + Infinitiv • *Tener que* • Das direkte Objekt mit *a*: *ver a, visitar a* **Strategie**	

	5: MI DÍA A DÍA	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • Das spanische Schulsystem	• Vokabeln im Zusammenhang lernen **<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Über einen normalen Tagesablauf sprechen • Ausdrücken, wie der Tagesablauf gegliedert ist • Vorurteile erkennen • Ausdrücken, was jemand gerade tut • Über den Stundenplan und die Schulfächer sprechen • Ausdrücken, wem etwas gehört • Über Veränderungen an der Schule sprechen **Grammatik** • Die reflexiven Verben • *Para + Infinitiv* • *Antes de/después de* • *Estar + gerundio* • *Muy/mucho* • Die Possessivbegleiter (Plural) • Die Verben *empezar, querer, preferir* **Strategie** • Vokabeln lernen mit Bewegung • Eine Präsentation halten	
Quarta l	**Unterrichtsvorhaben**	**Zugeordnete Themenfelder**	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes**	**Klausur**
EF 2.1	**6: MI FIESTA**	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • *El Día de la Madre y el Día del Padre* • *La cuenta*	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Über wichtige Tage im Jahresablauf sprechen • Die Aufgaben bei der Vorbereitung einer Party besprechen • Anweisungen geben • Über Nahrungsmittel sprechen • Sagen, was man (nicht) gerne isst • Angeben, welche Zutaten in welchen Mengen man für ein	• **Lesen** • **Grammatik** • **Schreiben**

			Gericht braucht • Einen Preis erfragen bzw. angeben • Vorschlagen, etwas zu kaufen **Grammatik** • Der Imperativ der 2. Person • Der Imperativ der reflexiven Verben • Reale Bedingungssätze • *Cuánto, cuánta* • Die direkten Objektpronomen • Die Stellung der direkten Objektpronomen beim *gerundio*, Infinitiv und Imperativ • Das Verb *pedir* • *Otro/-a* **Strategie** • Wörter erschließen • Sprachmittlung • Eine Rolle darstellen	
	7: MI VIAJE A ANDALUCÍA	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • *El AVE*	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Ein Foto beschreiben • Den Inhalt einer Infografik versprachlichen • Vergleiche anstellen • Sich über das Wetter unterhalten **Grammatik** • Die Zahlen über 100 • Der Superlativ • Der Komparativ • Die indirekten Objektpronomen • Das pretérito indefinido der Verben auf -ar, -er und -ir (regelmäßige Verben) • Cuando • Das pretérito indefinido der Verben *ser/ir*, *estar* und *hacer*	

			Strategie • Ein Bild beschreiben • Wörter erschließen • Eine Geschichte schreiben • Einen Blog schreiben • Fehlerkorrektur	
Quarta l	**Unterrichtsvorhaben**	**Zugeordnete Themenfelder**	**Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes**	**Klausur**
EF 2.2	**8: MI TRABAJO**	**Soziokulturelles Orientierungswissen** • *La selectividad*	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Eine Statistik versprachlichen • Einen Lebenslauf vorbereiten • Etwas in der Vergangenheit erzählen • Näheres von einer Person erfragen • Über Berufe sprechen • Ein Anschreiben für ein Praktikum vorbereiten • Sich über Kleidung unterhalten • Über Farben sprechen **Grammatik** • *Buen/gran* • *Saber* und *poder* • Das Relativpronomen *que* • Das *pretérito indefinido* (unregelmäßige Verben) • *Acabar de* • Das Verb *conocer* • Die Adverbien auf *-mente* • Die Demonstrativbegleiter und pronomen *qué* und *cuál* **Strategie** • Grammatik lernen • Einen förmlichen Brief schreiben • Ein Gespräch führen	• **Lesen** • **Grammatik** • **Schreiben**

	9: MI PROYECTO EN PERÚ	**Soziokulturelles Orientierungswissen**	**<u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u>** **Hörverstehen/Leseverstehen/Sprechen/Schreiben:** • Die Vergangenheit und die Gegenwart beschreiben • Etwas mit anderen Worten umschreiben • Von einem besonderen Ereignis berichten • Eine Person beschreiben • Von einem besonderen Ereignis berichten • Wiedergeben, was andere gesagt oder gefragt haben **Grammatik** • Das *pretérito imperfecto* • Die Kontrastierung *pretérito imperfecto/pretérito indefinido* • Die Personalpronomen nach Präpositionen (*a mí, contigo…*) • Die indirekte Rede ohne Zeitverschiebung **Strategie** • Ein Wort umschreiben • Eine Zusammenfassung schreiben • Mit dem Wörterbuch arbeiten	

Grundkurs Q1 (neu einsetzend)

Grundkurs Q1.1 (n) Unterrichtsvorhaben (1) **Vivir y convivir en una España multicultural I**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Jóvenes: formación, el mundo del trabajo, su mundo / tiempo libre
Funktionale kommunikative Kompetenz **Leseverstehen:** längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen **Schreiben:** produktionsorientiertes Schreiben: resumen y comentario **Verfügen über sprachliche Mittel:** Thematischer Wortschatz: Arbeitswelt, Freizeitaktivitäten, Bildung Struktureller Wortschatz: resumen, comentario, expresiones de opinión Grammatische Strukturen: imperfecto/indefinido/perfecto
Text- und Medienkompetenz - Lesestrategien und Erschließungstechniken bei Sachtexten - Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
Sprachlernkompetenz - bedarfsgerecht ein-und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen - eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden - die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen

Texte und Medien
authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente,
Lernerfolgsüberprüfung
Lesen, Schreiben

Grundkurs Q1.1 (n)

Unterrichtsvorhaben (2)

Vivir y convivir en una España multicultural II

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Integración: adaptación, inclusión o aislamiento
- Desafíos y oportunidades
- Diversidad cultural en las ciudades/comunidades autónomas (la comunidad gitana)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: resumen y comentario
Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration
Struktureller Wortschatz: resumen, comentario, expresiones de opinión
Grammatische Strukturen: presente de subjuntivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte, literarische Texte, testimonios
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreib-produkten)

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente, testimonios

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs Q1.2 (n)

Unterrichtsvorhaben (3)

Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- turismo de masas vs. turismo sostenible (tipos de turismo)
- amenazas ambientales (la escasez de agua, …)
- consecuencias para el medio ambiente

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: Tourismus, Ökologie, Ökonomie
Struktureller Wortschatz: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; Statistiken
Grammatische Strukturen: Wiederholung je nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Hörsehstrategien / Erschließungstechniken für Audiomaterial

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit auditiven/audiovisuellen Formaten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte (u.a. Zeitungsartikel), Blogs, audiovisuelles Material, Karten und Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Hör- / Hörsehverstehen

Grundkurs Q1.2 (n)

Unterrichtsvorhaben (4)

Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La situación de las lenguas en España (bilingüismo)
- La lengua como identidad nacional
- Separatismo e independentismo
- economía en Barcelona / turismo y lugares de interés

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach-und Gebrauchstexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen
Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel:
Thematischer Wortschatz: bilingüismo, separatismo, independencia
Struktureller Wortschatz: resumen, comentario, expresiones de opinión
Grammatische Strukturen: perífrasis verbales con gerundio y con infinitivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Hörverstehen mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Blogs, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben (análisis), Sprachmittlung

Grundkurs Q2 (neu einsetzend)

Q2.1.1	Facetas de América Latina – Lebenswirklichkeit in Lateinamerika Schwerpunkt Chile Niños de la calle	Funktional kommunikative Kompetenz: • Leseverstehen • *Hörverstehen* • *Sprechen* • Schreiben **Interkulturelle Kompetenz als Schwerpunkt** • Reflexion der eigenen Kultur • Vergleiche mit der neuen fremden Kultur • Ökonomische und soziale Herausforderungen eines lateinamerikanischen Landes und deren Konsequenzen (Migration) • Empathie für die Betroffenen Sprachlernkompetenz Sprachbewusstheit Text- und Medienkompetenz (V.a. Testimonios; Filmausschnitte (Cartoneros; Quiero ser o.ä.)	Kinderarmut als Herausforderung Situation der indígenas Schwerpunkt kommunikative Kompetenz als Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung
Q2.1.2.	**Literatura dramática**: Skármeta	Funktional kommunikative Kompetenz: • *Leseverstehen* • Hörverstehen • Sprechen • *Schreiben* **Interkulturelle Kompetenz** Sprachlernkompetenz Sprachbewusstheit Text- und Medienkompetenz (v.a. Lektüretexte und weitere „testimonios“)	Lektüre in Auszügen “Skármeta” Eine Klausur in der 12.1. wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
Q2.2.	Facetas de América Latina – Lebenswirklichkeit in Lateinamerika	**Interkulturelle Kompetenz als Schwerpunkt** • Reflexion der eigenen Kultur • Vergleiche mit der neuen fremden Kultur • Ökonomische und soziale Herausforderungen eines lateinamerikanischen Landes und deren Konsequenzen (Migration) • Empathie für die Betroffenen Außerdem wird die funktional kommunikative Kompetenz durch Präsentationen geschult	Andere Länder Lateinamerikas unter ähnlichen Gesichtspunkten (indigenismo usw.)

Themen in der Oberstufe (neueinsetzend und fortführend/ GK und LK) sowie *mögliche* digitale Anwendungen:

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen

Kinderarmut:

- Z.B. die Anfertigung eines Portfolios; Filme oder Dokus (z.B. „La cartonera“) könnten in eigenem Lerntempo geschaut und anhand von Leitfragen aufgearbeitet werde. Das Portfolio könnte auch in Gruppen erarbeitet und im Anschluss präsentiert werden. In beiden Fällen (mündlich und schriftlich) könnten die SuS noch zusätzliche Infos sowie Bilder, Statistiken usw. einbringen, die sie über die Leitfragen hinaus recherchiert haben.

Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen

Mehrsprachigkeit

- Die SuS „visualisieren“ die Vor- und Nachteile von Mehrsprachigkeit, indem sie z.B. unterschiedliche Rollenspiele filmen. Durch die Digitalisierung kann man „Kulissen“ erzeugen, die bei einer schlichten Vorführung im Klassenraum nicht vorhanden sind.

Historische kulturelle Entwicklungen

Chile

- In Anlehnung an “La campaña del No”, erstellen die SuS eine Kampagne über das heutige Chile, in der sie gezielt auf die Missstände in Chile hinweisen sollen. Je nach Sprachniveau und Zeitrahmen können hier auch Aspekte (los indígenas o.ä.) vorgegeben und in der Kampagne nur ein Aspekt aufgearbeitet werden.

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Tourismus

- Die SuS planen „Un viaje sostenible a España y por España” unter unterschiedlichen Vorgaben (möglichst niedriger Wasserverbrauch/ Co2-Ausstoß o.ä.).

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Im Folgenden sind die von der Fachkonferenz Spanisch beschlossenen fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze aufgeführt. Die überfachlichen Grundsätze 1 bis 14, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, erachten wir als selbstverständlich. Die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten

eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkten und gesteuerten Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt und die Teilnahme an Sprachzertifikaten (CertiLingua) gefördert.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans GOSt Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungs-bewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppen-übergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppen-mitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - Q2 (n/f) (1. Halbjahr / 2. Quartal)

- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.3 *der fortgeführten Kurse* kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neueinsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**
  - Spanisch neueinsetzend: ab Q1
  - Spanisch fortgeführt: ab EF

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

> Ausnahme:
> In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regelmindestens60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

2) **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

Aufgabentyp 1:
Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)
Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)
Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt.von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 30-20%der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt.von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:
Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen.
Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:
Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung
Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
Prüfungsteil B ca. 50%(je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) **Verbindliche Instrumente**

- **Überprüfung der schriftlichen Leistung**

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans(s.o.).

- **Überblick über die Verteilung der Klausuren**

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	45 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Hörverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
2	2	90 Min.	

Q1 (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen, 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	2	135 Min.	
Q2(n) Halb-jahr	**Anzahl**	**Dauer**	**Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren**
1	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	1	240 (+30) Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung Abiturformat

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 7 / EF

EF (f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	90 Min.	

c) GK: Fortgeführte Kurse ab Klasse 7

Q1 (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung ODER Klassisches Klausurformat 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	135 Min.	
Q2(n) Halb-jahr	**Anzahl**	**Dauer**	**Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren**
1	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	1	240 (+30) Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung Abiturformat

- **Überprüfung der sonstigen Leistungen**

  Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch
  - schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit))
  - kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
  - Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
  - Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
  - punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
  - Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.

- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.

- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzten können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.

- Text-und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text-und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten-und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
  - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf

- Formen - Wie:
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr-und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr-und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend
Encuentros Hoy 1 (Cornelsen)

EF fortgeführt
¡Apúntate! Paso al bachillerato (Cornelsen)

Q1 / Q2 neueinsetzend
Punto de vista (Cornelsen)

Q1/ Q2 fortgeführt
Rutas (Westermann)

Für alle Kurse ab EF
Abiturwörterbuch zweisprachig Spanisch (Klausurausgabe).
Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben. Elternanteil.

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern und auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 3 Jahren eine Schulpartnerschaft mit der Schule „Ikastola Paz de Ziganda“ in Pamplona, Spanien. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe EF bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam an Projekten zu arbeiten und am Rahmenprogramm teilzunehmen. Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Curriculums hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.

Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung

Kriterien		**Ist-Zustand Auffälligkeiten**	**Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung**	**Wer? (Verantwortlich)**
Funktionen				
Fachvorsitzende/r				
Stellvertreter/in				
AGs				
Koordination FSA				
Ressourcen				
personell	Fachlehrer/in			
	Lerngruppen			
	Lerngruppengröße			
	…			
materiell/ sachlich	Neuanschaffungen (vermögenswirksamer Haushalt)			

	Bestand Wörterbücher			
	eingeführtes Lehrwerk Einführungsphase			
zeitlich	Fachkonferenzsitzungen letztes Schj.			
	Dienstbesprechung letztes Schj.			
	AGs letztes Schj.			

Unterrichtsvorhaben			
GK EF1-1			
EF1-2			
EF2-1			
EF2-2			
GK Q1.1-1			
Q1.1-2			
Q1.2-1			
Q1.2-2			
Q2.1-1			
Q2.1-2			
Q2.2			
Leistungsbewertung			
Klausuren / Klausurformate			
mdl. Prüfungen			
Facharbeit			
sonstige Leistungen			

Fachübergreifende Absprachen			
- kurzfristig (Halbjahr)			
- mittelfristig (Schuljahr)			
- langfristig			
…			
Fortbildung			
Fachspezifischer Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
Fachübergreifender Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
…			